



18.10.2022

MIRKA ERWEITERT ZUBEHÖR-PORTFOLIO

Die richtige Vorbereitung ist der Schlüssel, wenn es darum geht, das bestmögliche Finish bei der Unfallinstandsetzung und Autoreparaturlackierung zu erzielen. So kann der Umfang der notwendigen Reinigung und Nacharbeit reduziert werden. Um den Lackierer beim Vorbereitungsprozess von Beginn an zu unterstützen, hat Mirka nach eigenen Angaben seine Essentials-Zubehörreihe um zwei Maskierbänder erweitert.

ORANGE FÜR KURZZEITANWENDUNGEN

Das papierbasierte Mirka Orange Line Klebeband wird für Kurzzzeitanwendungen in Kfz-Reparaturwerkstätten empfohlen. Die hohe Anpassungsfähigkeit und Flexibilität des Bandes ermöglichen eine besonders einfache Anwendung auf unebenen Oberflächen, wie z. B. beim Einsatz von wasser- und lösungsmittelbasierten Lacken auf Metall- und Kunststoffoberflächen. Ein rückstandsloses Entfernen ist auch bei Hitzeinsatz nach bis zu 30 Minuten bei einer Temperatur von 90°C möglich.

FINE LINE FÜR DESIGNZWECKE

Das Mirka Fine Line ist ein sehr dünnes Abdeckband, das laut Hersteller für mehrfarbige Lackierungen und Designzwecke genutzt werden kann, sowohl für Rundungen als auch für lange

Geraden. Es ist hochflexibel und hält Temperaturen von bis zu 150 °C mindestens eine Stunde lang stand, sodass eine scharfe und saubere Trennlinie ohne Rückstände beim Entfernen entsteht.

„Diese neuen Einführungen im Mirka Essentials-Klebebandsortiment machen die Lackierung noch müheloser. Das Abdecken beginnt mit dem einfachen Auftragen und endet mit dem rückstandslosen Entfernen, sodass sich die Qualität der verwendeten Produkte auch in der Qualität des Finishs widerspiegelt“, erklärt Kim Rönnholm, Produktmanagerin für Polieren und Mirka Essentials. Die Produkte der Mirka Essentials Produktfamilie ermöglichen, dass die unterschiedlichen Anforderungen in professionellen Werkstätten und Lackierereien erfüllt werden – von persönlicher Schutzausrüstung über Präzisionsfarbmischzubehör bis hin zu anpassungsfähigen Abdeckbändern, die sich leicht anbringen und rückstandslos entfernen lassen.

Ina Otto